

Bibelvers (Guided Link)	Ausführlichkeit im Vortrag	Kernthemen / Thesen	Kurze Zusammenfassung der Argumentation
Matthäus 19,1–9	Sehr ausführlich (Teile 2–4)	Schöpfungsordnung; Entlassung (<i>apolyo</i>); rabbbinische Streitfragen; Ehe als göttliches Joch	Jesus beantwortet die Fangfrage der Pharisäer, indem er zurück zum Schöpfungsplan führt: Gott hat Mann und Frau als Einheit geschaffen. Entlassung ist nur bei <i>erwiesenem</i> sexuellen Fehlverhalten erlaubt. Jede „beliebige“ Entlassung ist Sünde des Entlassenden.
1. Korinther 7	Sehr ausführlich (Teile 5–6)	Vier Personengruppen (Verheiratete, Ledige/Geschiedene, Jungfrauen, Witwen); gemischte Ehen; „in solchen Fällen“	Paulus unterscheidet präzise zwischen verschiedenen Lebenssituationen. Wiederheirat ist möglich für Witwen, für Geschiedene nach Ehebruch, und für Gläubige, die vom ungläubigen Partner verlassen wurden. „In solchen Fällen“ öffnet Raum für weitere zerstörerische Situationen (Gewalt, Missbrauch).
1. Mose 2,24	Sehr ausführlich (Teile 3–4)	Schöpfungsordnung; Ein- Fleisch-Prinzip; göttliche Einheit	Jesus zitiert diese Stelle als Gottes Wort. Die Ehe ist eine von Gott gestiftete, untrennbare Einheit („zusammengejocht“). Jede Trennung widerspricht dem ursprünglichen Willen Gottes.
1. Korinther 6,15–20	Ausführlich (Teil 2)	Sexualität; Tempel des Heiligen Geistes; Unzucht	Sexualität verbindet Menschen zu einem Leib. Unzucht verletzt den eigenen Körper und ist eine direkte Absage an Gottes Ordnung. Der Körper gehört Christus und soll ihn ehren.
1. Thessalonicher 4,1–8	Ausführlich (Teil 1)	Heiligung; Wille Gottes; Unzucht	Gottes Wille ist Heiligung. Unzucht bedeutet jede Form von Sexualität außerhalb der Ehe. Christen sollen rein leben und sich von sexueller Unmoral fernhalten.
Titus 2,11–12	Mittel (Teil 1)	Gnade erzieht; heiliges Leben	Die Gnade Gottes führt weg von weltlichen Begierden und hin zu einem Leben, das Gott gefällt.
Epheser 5,21–33	Mittel (Teil 6)	Rollen in der Ehe; Liebe des Mannes; Unterordnung der Frau; Christus–Gemeinde	Die Ehe ist ein Bild für Christus und die Gemeinde. Männer sollen ihre Frauen lieben wie Christus die Gemeinde. Frauen sollen sich ihren Männern unterordnen. Der Bund ist heilig und verbindlich.
Philipper 2,15	Kurz (Teil 7)	Reinheit; Zeugnis in der Welt	Christen sollen als reine, untadelige Lichter in einer verdrehten Welt leben — auch im Bereich der

Bibelvers (Guided Link)	Ausführlichkeit im Vortrag	Kernthemen / Thesen	Kurze Zusammenfassung der Argumentation
			Sexualethik.
Römer 12,17–18	Kurz (Teil 5)	Versöhnung; Verantwortung	Versöhnung ist geboten, solange es „an euch liegt“. Wenn der Partner jede Annäherung blockiert, trägt der Gläubige keine Schuld.
Römer 12,2	Kurz (Teil 7)	Nicht dem Weltlauf anpassen	Die Gemeinde soll sich nicht dem weltlichen Eheverständnis („wenn man sich nicht mehr liebt“) anpassen.
Sprüche 4,23	Kurz (Teil 7)	Herzbewahrung	Bitterkeit und Zynismus zerstören das Herz. Gott ruft zur Heilung und Reinheit.
1. Johannes 2,6	Kurz (Teil 7)	Wandel wie Jesus	Christen sollen so leben wie Jesus — auch in Reinheit und Treue.